

Vorlage Nr.: **2021/0021**

Verantwortlich: **Dez. 5**

Dienststelle: **Gartenbauamt**

Hauptbahnhof Süd - Bankauswahl

Beratungsfolge dieser Vorlage

Gremium	Termin	TOP	ö	nö	Ergebnis
Ausschuss für öffentliche Einrichtungen	26.01.2022	3		X	vorberaten
Hauptausschuss	08.02.2022	5	X		

Beschlussantrag (Kurzfassung)

Für den neugestalteten Platz am Hauptbahnhof Süd soll als Sitzelement die Bank „Comunitario“ des Herstellers Santa & Cole verwendet werden. Im Gegensatz zur Möblierung auf dem Markplatz soll hier die Holzart Iroko verwendet, so können die beiden Varianten hinsichtlich ihres Pflegebedarfes, Robustheit und Lebensdauer verglichen werden. Der Hauptausschuss stimmt nach Vorberatung im Ausschuss für öffentliche Einrichtung dem Vorschlag zu.

Finanzielle Auswirkungen	Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>			
<input type="checkbox"/> Investition <input type="checkbox"/> Konsumtive Maßnahme	Gesamtkosten: im Gesamtprojekt enthalten Jährliche/r Budgetbedarf/Folgekosten:	Gesamteinzahlung: Jährlicher Ertrag:		
Finanzierung <input checked="" type="checkbox"/> bereits vollständig budgetiert <input type="checkbox"/> teilweise budgetiert <input type="checkbox"/> nicht budgetiert	Gegenfinanzierung durch <input type="checkbox"/> Mehrerträge/-einzahlung <input type="checkbox"/> Wegfall bestehender Aufgaben <input type="checkbox"/> Umschichtung innerhalb des Dezernates	Die Gegenfinanzierung ist im Erläuterungsteil dargestellt.		
CO ₂ -Relevanz: Auswirkung auf den Klimaschutz Bei Ja: Begründung Optimierung (im Text ergänzende Erläuterungen)	Nein <input checked="" type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/>	positiv <input type="checkbox"/> negativ <input type="checkbox"/>	geringfügig <input type="checkbox"/> erheblich <input type="checkbox"/>
IQ-relevant	Nein <input checked="" type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/>	Korridortheema:	
Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO)	Nein <input checked="" type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/>	durchgeführt am	
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften	Nein <input checked="" type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/>	abgestimmt mit	

Ergänzende Erläuterungen

Der Platz südlich des Hauptbahnhofes wird planmäßig ab April 2022 neu gestaltet. Grundlage für die Planung bildet das Wettbewerbsergebnis des Büros bauchplan).(aus München. Bei der Auswahl des Sitzmobiars hat die Verwaltung vorgeschlagen, auf einen neuen Banktypen zu verzichten und einen Banktypen auszuwählen, der bereits im öffentlichen Raum der Stadt zum Einsatz kommt. Letztlich wurde der Banktyp vorgeschlagen, der auf dem Markplatz aufgestellt worden ist. Dieser Banktyp bietet sich in idealer Weise an, da er sehr gut zu den übrigen Entwurfselementen der neuen Platzgestaltung passt. Es sind insgesamt 12 Bänke vorgesehen.

Die Bank „Comunitario“ der Firma Santa & Cole wurde in einem intensiven Abstimmungsprozess begutachtet und ausgewählt. Sie bietet einen guten Sitzkomfort und wird von der Bevölkerung sehr gut angenommen. Die Rückmeldungen sind durchweg positiv. Dies spricht für die Verwendung dieses Mobiliars. Lediglich der Einsatz der standardmäßig vorgesehenen Holzart Iroko aus tropischem Anbau wurde kritisch gesehen.

Auf mehrheitlichen Wunsch des Gemeinderates wurde schließlich Robinienholz aus europäischer Produktion verwendet, nachdem der Hersteller diese Alternative angeboten hatte. Diese Bänke stehen seit Oktober 2020 auf dem neuen Karlsruher Marktplatz. Die natürliche Wuchsform der Robinie erfordert eine andere Verarbeitung des Holzes. So können nur Banklatten mit kurzen Längen aus dem Stammholz gewonnen werden, die dann zu längeren Latten zusammengefügt, miteinander verzahnt und verleimt werden müssen. Diese Nahtstellen (sogenannte finger joints) sind nicht vollständig witterungsbeständig und müssen von Zeit zu Zeit aufwändig nachbearbeitet werden, wodurch die Bankunterhaltungskosten deutlich steigen. Im Gegensatz dazu stellt sich das bislang verwendete Tropenholz hinsichtlich Optik, Haltbarkeit und Unterhaltungsaufwand deutlich vorteilhafter dar.

Im Ausschuss für öffentliche Einrichtungen am 23.09.2021 wurden die Mitglieder in einem Sachstandsbericht über die insbesondere an den Verleimungen aufgetretenen Rissbildungen informiert. Die Verwaltung ist mit der Herstellerfirma hierzu im Dialog. Die Veränderungen werden beobachtet und im kommenden Frühjahr erneut begutachtet.

In besagter Ausschusssitzung wurde bereits darauf hingewiesen, dass für das Mobiliar des Platzes am Hauptbahnhof Süd relativ zeitnah eine Entscheidung getroffen werden muss, welche Holzbelattung dort zum Einsatz kommen soll.

Die Verwaltung empfiehlt hier die Verwendung von Iroko. Beide Holzarten, Iroko wie auch Robinie, stammen aus zertifiziertem Anbau, wodurch nachgewiesen ist, dass kein Urwald zur Holzproduktion gerodet wird.

Die Gründe für die Präferenzierung von Iroko sind hier im Einzelnen aufgeführt:

- Die Gesamtgestaltung der Bank besticht durch die relativ starken Holzprofile. Zusammengefügte Latten bzw. an den Stirnseiten gestoßene Latten widersprechen im Grunde dieser Gestaltungsabsicht. Mit der Bildung von Rissen muss daher immer gerechnet werden. Die Rissbildung ist bei Iroko aufgrund der besonderen Holzstruktur vergleichsweise gering.
- Robinienholz ist derzeit laut Hersteller nicht lieferbar.
- Robinienholz, insbesondere das verleimte, benötigt eine regelmäßige Lasur, wodurch Unterhaltung und Pflege deutlich aufwändiger sind als bei Iroko.
- Die Lebensdauer ist bei Iroko vermutlich deutlich länger als bei Robinie, so dass viel seltener Latten ausgetauscht werden müssen. Das ist wirtschaftlicher und letztlich insgesamt auch nachhaltiger.

Die Verwaltung schlägt diese Vorgehensweise auch vor, da sich dadurch die Möglichkeit ergibt, an zwei Referenzprojekten, nämlich am Marktplatz und auf dem Platz am Hauptbahnhof Süd, die beiden Holzarten zu beobachten, zu vergleichen und dann zu entscheiden, welche Holzart zukünftig weiterverwendet werden soll.

Bei der Verwendung der Standardbank mit Iroko kommt noch ein gestalterischer Aspekt zum Tragen. Der „Urtyp“ dieser Bank weist zwei unterschiedliche Sitztiefen auf, wodurch sich ein vielfältiges Sitzangebot bietet. Bei der mit Robinienholz belegten Bank musste seitens des Herstellers auf diese Asymmetrie verzichtet werden, da wuchsformbedingt für die Bankausstattung nur reduzierte Holzprofile zur Verfügung stehen.

Die komplette Fertigstellung des Platzes am Hauptbahnhof Süd wird planmäßig im Herbst 2023 erfolgen. Es ist jedoch vorgesehen, Teilabschnitte nach deren Fertigstellung zur Nutzung freizugeben. Teilbereiche könnten daher schon im Sommer 2022 zur Nutzung bereitstehen, so dass die Ausstattungselemente eingebaut werden müssen. In der Ausschusssitzung am 23.09.2021 wurde bereits darauf hingewiesen, dass zeitnah die Entscheidung zum weiteren Vorgehen getroffen werden muss, damit das Mobiliar bestellt werden und die Fertigung beginnen kann.

Die Verwaltung bittet die Ausschussmitglieder um Zustimmung zur vorgeschlagenen Vorgehensweise.

Beschluss:

Antrag an den Hauptausschuss

Der Hauptausschuss stimmt nach Vorberatung im Ausschuss für öffentliche Einrichtung dem Vorschlag zu.